

## **LABELLATROVATA**

### **«ART, SCIENCE & CULINARY LAB», Lago Maggiore IT**

#### **«to be part of the art»**

In den Inszenierungen von Walter Hügli hat sich schon immer der rote Faden «Teils der Kunst seins» durch sein kreatives Schaffen gezogen. Sei es vom «Helarium im Rohstofflager 2», der «Lichtklangbar» und «Sitzinsel für 300 Personen» in der *tonimolkerei*, seiner Zeit, die grösste Club Lounge Europas» über die Installation «Melting Electronic-art with environment» im Naturschutzgebiet und nördlichsten Reisfeld Europas, dem «Castello del Sole Ascona» bis hin zur «fog sound environment» Kunstsetzung, als Teil der «Signs of life Filmkategorie» am 70sten Jubiläum des Festival Locarno. Ein Journalist hat Walter Hügli treffend als Kult Koreograph bezeichnet, der sich immer wieder neu erfindet und zusammen mit einem Team aus Künstlern, Designern, Grafikern, Musikern, Soziologen, Philosophen und Architekten, ein «to be part of the art» Erlebnis mit internationaler Ausstrahlung schafft.

## **ART, SCIENCE & CULINARY LAB**

Bei seinem Herzprojekt, dem «art, science and culinary LAB» am Lago Maggiore IT, geht es darum, ein kollektives Erlebnis zu teilen, alle Sinne anzuregen und sich Generationen übergreifend mit internationalen Künstlern und deren Handwerk auszutauschen. «Kochkunst», «Elektronische Kunst & Musik» wie «Gartenkunst» sind Zeitgeist, die inspirierende Impulse vermitteln sollen.

Walter Hügli bleibt seiner Linie treu. Er ist der Ansicht, dass der stressbelastete Mensch unserer Zeit, in einem abgerundeten ganzheitlichen und komplexen Konzept mit gehobenen Anspruch, schneller in die innere Ruhe und der eigenen Bilderwelt seiner Seele eintauchen kann.



courtesy Corrado Dalco, London Milan.

**« Ab 2021 wird das Verschmelzen von «Kunst, Wissenschaft und Kulinarik» in meinem Herzprojekt, LABELLATROVATA, «art, science & culinary LAB» am Lago Maggiore IT abgebildet.**

**In der ersten Jahreshälfte werden in allen drei Bereichen anlässlich eines «Artist & Residence Progammm» Innovationen entwickelt.**

**In der zweiten Jahreshälfte, jeweils im August, wird der «Stand der Dinge» während des «Locarno Festival» der internationalen Presse vorgeschellt. Ab Herbst werden «temporäre elektronischen Kunstsetzungen» in die Welt getragen - und einem grösseren Publikum gezeigt.**

**Dieses kollektive - und Generationen übergreifende Erlebnis soll Impulse vermitteln und für einen kurzen Augenblick alle sechs Sinne anregen. Sinne. die in dieser viel zu schnell drehenden Welt, immer mehr verkümmern und abstumpfen zu drohen.»**

Walter Huegli @ LABELLATROVATA, Lago Maggiore IT, summer 2018